

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 11.04.2027 – 16.04.2027 unter der Seminarnummer 898027 das Seminar „**Sprache schafft Wirklichkeit: Wirkungsvoll kommunizieren - Wirkmechanismen kennen und bewusst gestalten**“ durch

Ich

wohnhaft in

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, zeitlicher Ablauf, Lernziele) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß §10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor Az.: 48.06-7348)
- **Saarland:** Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG), in der aktuellen Form gültig seit 09.05.2024. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 7 Satz 1 SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg:** Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug bei beruflicher Weiterbildung) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HmBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 10 bis 12 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

SEMINARPROGRAMM

Thema Sprache schafft Wirklichkeit: Wirkungsvoll kommunizieren - Wirkmechanismen kennen und bewusst gestalten	Dozentin Corinna Maag
Ort Bernried, Starnberger See	Termin 11.04. – 16.04.2027

Sonntag **Anreise, Zimmerverteilung, Begrüßung, erstes Kennenlernen**

Montag **Ankommen & Erleben**

- 09:00–10:30 Auftakt: Ankommen, Vorstellung, Kontextrahmen, Erwartungen, Zielbild des Seminars
10:30–12:30 Modul 1: Wirkung von Sprache bewusst machen und erleben – Einstiegsübungen zu typischen Gesprächssituationen (Meetings, Feedback, Konflikt)
13:30–15:00 Modul 1 Vertiefung: Sprache als Gestaltungselement – Reflexion in Kleingruppen
15:00–17:00 Übergang zu Modul 2: Linguistische Gesellschaftsforschung – Einstieg „Klimawandel“ vs. „Klimakrise“

Dienstag **Bennen & Verstehen**

- 09:00–10:30 Modul 2 Fortsetzung: Neurowissenschaftliche Perspektive (Damasio) – Sprache, Emotion, Körperreaktion
10:30–12:30 Modul 2 Abschluss und Transfer: eigene Trigger-Wörter erkennen
13:30–15:00 Modul 3 Start: Sprachgestaltung – Framing und Reframing
15:00–17:00 Modul 3 Fortsetzung: Hypnosystemische Sprachmuster

Mittwoch **Verstehen & Verflüssigen**

- 09:00–10:30 Modul 3 Fortsetzung: Geschichten und Metaphern als Sprachwerkzeug
10:30–12:30 Modul 3 Abschluss: Glaubenspolaritätenschema (GPA) – Einführung und Übungen
13:30–15:00 Zwischenreflexion: eigene Sprachmuster im beruflichen Alltag
15:00–17:00 Einführung Modul 4: Systemische Aufstellungsarbeit – Grundlagen, Setting, Sicherheit im Raum

Donnerstag **Verflüssigen (Aufstellungsarbeit)**

- 09:00–10:30 Modul 4: eigene Gesprächssituation identifizieren (Konflikt-, Trennungs-, Verhandlungs- oder Entscheidungsgespräch)
10:30–12:30 Modul 4: Aufstellungsarbeit in Kleingruppen, Runde 1
13:30–15:00 Modul 4: Aufstellungsarbeit in Kleingruppen, Runde 2
15:00–17:00 Modul 4 Abschluss: Reflexion und Transfer der Aufstellungserkenntnisse

Freitag **Transfer**

- 08:30–10:30 Modul 5: Entwicklung der eigenen ziieldienlichen Sprachgestaltung – individuelle Zielerarbeit
10:30–12:15 Modul 5: Praxistransfer – konkrete Anwendungssituationen der Teilnehmenden, kollegiale Beratung
12:15–12:45 Abschlussrunde: Blitzlicht, persönliche Commitments
12:45–13:00 Verabschiedung und Seminarende

Die Seminarinhalte und Methoden stehen durch Transfers in konkrete Arbeitssituationen sämtlich im beruflichen Kontext. Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahmebescheinigung erforderlich. Der Sonntag dient der Anreise und ist nicht Bestandteil des Seminars im Sinne der Bildungszeit/des Bildungsurlaubsgesetzes.

Programmänderungen vorbehalten. Zeitliche Verschiebungen im Seminarablauf, beispielsweise durch die Essenszeiten im Veranstaltungshaus, sind möglich.

Seminarziele: Die Teilnehmenden erweitern ihre berufliche Kommunikationskompetenz, indem sie die Wirkung von Sprache auf Wahrnehmung, Emotionen und Verhalten verstehen und bewusst gestalten lernen. Sie reflektieren eigene Sprachmuster, erwerben praxiserprobte Methoden der Sprachgestaltung und übertragen diese auf berufliche Gesprächssituationen wie Meetings, Feedback-, Konflikt-, Verhandlungs- und Entscheidungsgespräche. Ziel ist es, Verständigung, Zusammenarbeit und konstruktive Lösungsprozesse im beruflichen Kontext wirksamer zu gestalten.

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Berufstätige aller Branchen und Berufsgruppen, die ihre Kommunikationskompetenz stärken, die Wirkung von Sprache bewusster nutzen und ihre Gesprächsführung im beruflichen Alltag weiterentwickeln möchten.